

SC Westfalia Herne weiter souverän auf Titelkurs – 3:0 Sieg beim SV Leiselheim

Deutscher Öe-40 Pokal 3. Runde - SV Leiselheim - SC Westfalia Herne 0:3 (0:0)

Bei strahlendem Sonnenschein und schwÄ¼lwarmen 30 Grad fand am Tag des Champions-FinalesÄ am Samstag, den 26.05.2018 das Viertelfinale des Deutschen Öe-40 Pokals zwischen der SV Leiselheim und dem SC Westfalia Herne auf dem gut gepflegtem Naturrasen der Gastgeber statt. Nachdem die ersten 10 Minuten den Gä¼sten gehÄ¼rten, ohne das klare Torchancen heraus gespielt wurden nahm das Spiel im Laufe der ersten Halbzeit an Härte und ZweikÄ¼mpfen zu. Viele daraus resultierende FreistÄ¼Ùe auf beiden Seiten endeten meistens ohne groÙe Torchance. Nach 25 Minuten hatten die Gä¼ste durch einen Eckball den Torschrei auf den Lippen, als sich der von Dino Degenhard getretene Ball Ä¼ber den Torwart ins Netz senkte.

Der sehr gut leitende Schiedsrichter entschied allerdings auf Foulspiel. Dies war die einzige Entscheidung Ä¼ber die diskutiert werden konnte. Nach einer halben Stunde und einem Fehler im Mittelfeld der Herner hatte der Gastgeber die groÙe MÄ¼glichkeit zur FÄ¼hrung, die im letzten Moment von Kai Barwich im Dress der Herner vereitelt wurde. Torlos wurden dann die Seiten getauscht.

Im 2.

Durchgang wechselte der Gast aus Herne viermal und mit dieser Maßnahme auch den Sieg ein. Nach einem Foul an dem eingewechselten Schäfers gab es FreistoÙ aus 20 Metern. Den verwandelte der eingewechselte André Dohm zum 1:0 mit eiem Schlenzer Ä¼ber die Mauer. Kurze

Zeit später hatte der ebenfalls eingewechselte Miro Sola nach einer Traumflanke von KapitÄ¼n Laudien die MÄ¼glichkeit auf 2:0 zu erhÄ¼hen. Der Torwart der Gastgeber holte diesen Ball mit einer absoluten Glanzparade aber zurÄ¼ck ins Spiel. Im direkten Gegenzug vergaben die Gastgeber eine nahezu 100%-ige Chance aus zentraler Position und damit auch die MÄ¼glichkeit das Spiel zu drehen. Nun spielten die Herner ihre fußballerischen und konditionellen Vorteile aus und kamen in den letzten 10 Minuten noch zu 2 Toren durch die ebenfalls eingewechselten Tim Turek und Klaus JÄ¼ger. Somit qualifizieren sich die Herner sicher fÄ¼r das Final Four am 23.06.18 in Frankfurt, aber auch die Leiselheimer dÄ¼rften aufgrund der Lucky Loser-Regel in Frankfurt dabei sein und versuchen den Pott nach Worms zu holen. Nach dem Spiel das vor ca. 150 Zuschauern stattfand saÙen beiden Mannschaften noch 3 Stunden bei tollem Essen und KaltgetrÄ¼nken zusammen und freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen.

1. Runde Deutscher Öe-40 Pokal 2017-2018 /

Okt.-Nov. 2017

Ä

Spiel 1

TV Neuler - FC 09

ÄeberlingenÄ

1:4 (1:1)

Spiel 2

SSV

Vimaria Weimar - VfB Giessen/TSV GroÙen-LindenÄ

6:7 (2:2, 2:1) n.E.

Spiel 3

TSV Mariendorf 1897 - BSG Stahl Riesa/ Meissen
1:6 (0:4)

Spiel 4

HSV Barmbek
Uhlenhorst - VfL Wolfsburg
0:3 (0:2)

Spiel 5

VfB Hermsdorf -
Hallescher FC
3:0 (1:0)

Spiel 6

SF Troisdorf - SC
Westfalia Herne
(0:3) 0:4

Spiel 7

FC Vorwärts Wettringen - DSC Arminia Bielefeld
9:8 (4:4, 3:3) n.E.

Spiel 8

VfB Kirchhellen - FC
Hennef 05
1:0 (0:0) n.V.

Spiel 9

SV BW Dingden - SC
Paderborn
1:0 (1:0)

Spiel 10

SG MSV Ludwigshafen/Alemannia Maudach - SV Hermersberg
0:3 Gastgeber n.angetreten

Spiel

11
SV
Leiselheim - SG Ueberau-Groß-Bieberau
4:0 (1:0)

Spiel

12
TB Jahn Zeiskam - VfR Wormatia Worms
3:2 (1:0)

Ä
Ä
Ä

2.Runde Deutscher

Äœ-40 Pokal 2017/2018 /MÄrz-April 2018

Spiel 13
FC 09 Äœberlingen - SV Leiselheim
0:3 (0:0)

Spiel 14
VfB Giessen/TSV GroÄŸen-Linden - VfL Wolfsburg
3:1 (1:0)

Spiel 15
TB Jahn Zeiskam - SV Hermersberg
2:1 (1:0)

Spiel 16
VfB Hermsdorf - BSG Stahl Riesa/Meissen
4:0 (1:0)

Spiel 17
SC Westfalia
Herne - VfB KirchhellenÄ
9:1 (4:0)

Spiel 18
FC VorwÄrts Wettringen - SV BW Dingden
5:6 (1:1, 1:0) n.V.

Ä
Ä
Ä

3.
Runde Deutscher Äœ-40 Pokal 2017/2018 / Mai - Juni 2018
Ä

Spiel 19
SG
Giessen/GroÄŸen-Linden - VfB HermsdorfÄ Ä
3:4 (0:0, 0:0) n.E.

Spiel 20
SV Leiselheim - SC Westfalia Herne
0:3 (0:0)

Spiel 21
SV BW Dingden - TB Jahn Zeiskam
noch nicht terminiert